

Ausschreibung zum 2. Wertungslauf des Endlaufs der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2016

(1) Veranstaltung

Titel: 2. Wertungslauf zum Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Endlauf 2016
 Genehmigt unter: Reg.-Nr. 6174/16 am 10.06.2016
 Veranstaltungsdatum: Sonntag, 17. Juli 2016
 Veranstaltungsort: Jugendverkehrsübungsplatz, Schlachthausstraße, 88499 Riedlingen
 Koordinaten: N48°09.135' E9°28.959'
 Wertung: Endlauf der Württembergischen ADAC Jugend-Kartslalom-Meisterschaft
 Erfolge bei dieser Veranstaltung werden für das ADAC Jugend-Sportabzeichen nach dessen Verleihungsbestimmungen gewertet.

(2) Veranstalter

ADAC Regionalclub: ADAC Württemberg e. V.
 Anschrift: Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart
 Organisationsleitung: Nina Eichhorn
 Telefon: 0711 2800 135 Fax: 0711 2800 123
 E-Mail: sport@wtb.adac.de
 Internetadresse: www.motorsport-wuerttemberg.de

(3) Veranstaltungsbüro

Das Veranstaltungsbüro befindet sich vor und nach der Veranstaltung:

von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr jeweils Mo Di Mi Do Fr

Ansprechpartner: Nina Eichhorn
 Strasse: Am Neckartor 2
 PLZ: 70190 Stuttgart

Kontakt vor und nach der Veranstaltung:

Tel: 0711 2800 135 Fax: 0711 2800 123
 E-Mail: sport@wtb.adac.de Internet: www.motorsport-wuerttemberg.de
 Kontakt an dem Veranstaltungstag: Tel: 07131-772917 oder Mobil: 0170-221 53 04

(4) Teilnehmer und Klasseneinteilung

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2008, die sich über die in Punkt 5 aufgeführten Württ. ADAC Regionalserien qualifiziert haben und die Teilnahmevoraussetzungen zur Wertung in der Württembergischen ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2016 (Ziffer 1) erfüllen.

Die Teilnehmer werden in folgende Klassen eingeteilt:

Klasse 1: Jahrgänge 2008/2007 Klasse 2: Jahrgänge 2006/2005
 Klasse 3: Jahrgänge 2004/2003 Klasse 4: Jahrgänge 2002/2001
 Klasse 5: Jahrgänge 2000/1999/1998

(5) Qualifizierung

Bei den Wertungsläufen zum Endlauf der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft können je Württ. ADAC Regionalserie in den Klassen 1 bis 5 jeweils die punktbesten 8 Fahrer starten. Die Fahrer qualifizieren sich anhand der Zwischenstände der einzelnen Pokalwertungen am Stichtag (10.07.2016) in den Regionalserien „ADAC Alb-Donau-Schwarzwald-Pokal 2016“, „ADAC Rems-Murr-Pokal 2016“ und „ADAC Unterland-Hohenlohe-Odenwald-Pokal 2016“. Für die Qualifizierung ist eine Wertung in mindestens 4 Wertungsläufen in der eingeschriebenen Regionalserie notwendig.

Die Pokalwertung wird seitens der Württ. ADAC Regionalserien mit folgendem Punkteschema erstellt.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Punkte können nur in die Württ. ADAC Regionalserien eingeschriebene Fahrer erhalten.

Die Nominierungsliste wird am Dienstag, 10.07.2016 unter www.motorsport-wuerttemberg.de - Pfad: Jugend, Kartslalom, Meisterschaft veröffentlicht. Parallel erhalten die Fahrer ein Einladungsschreiben seitens des ADAC Württemberg.

Ausschreibung zum 2. Wertungslauf des Endlaufs der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom Meisterschaft 2016

Bei schriftlicher Absage von qualifizierten Fahrern aus den Württ. ADAC Regionalserien bis Mittwoch, 13.07.2016, 12.00 Uhr bei der Organisationsleitung, rückt aus der betroffenen Regionalserie der in dieser Klasse nicht qualifizierte punktbeste Fahrer nach. Die Startnummern werden beibehalten.

(6) Nennung, Nennschluss und Nenngeld

Nennungen zur Teilnahme an der Veranstaltung sind mit dem offiziellen Nennungsformular des Veranstalters abzugeben. Mit der Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer/innen und ggf. ihre Erziehungsberechtigten die Bestimmungen dieser Ausschreibung, insbesondere die über den Haftungsausschluss und -verzicht sowie eventuell erlassene Durchführungs- und Ergänzungsbestimmungen zur Ausschreibung ausdrücklich an.

Für den Endlauf wird kein Nenngeld erhoben.

Der Nennschluss ist 30 Minuten vor der ersten Startzeit der jeweiligen Klasse:

K1	13:00	Uhr	K4	10:00	Uhr
K2	14:30	Uhr	K5	11:30	Uhr
K3	08:30	Uhr			

Hinweis: Startzeiten des 1. Wertungslaufes ebenfalls beachten (gesonderte Ausschreibung).

(7) Parcours und Durchführung

Für den Endlauf der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom-Meisterschaft werden zwei Wertungsläufe ausgeschrieben und auf unterschiedlichen Parcours durchgeführt. Bei jedem der beiden Wertungsläufe muss ein Trainingslauf sowie zwei Wertungsläufe absolviert werden. Der Parcouraufbau wird durch das in Ziffer 4 definierten Schiedsgericht festgelegt.

Die Startreihenfolge in den einzelnen Klassen wird anhand der Pokalwertungen ermittelt. Die in den Regionalserien erzielten Punkte der achtbesten Fahrer je Klasse werden durch die Anzahl der dafür gewerteten Wertungsläufe dividiert. Anschließend werden alle Fahrer mit dem daraus ermittelten Punktedurchschnitt zu einer Gesamtwertung zusammengefasst.

Der Fahrer je Klasse mit der höchsten Punktzahl startet als 24, der Fahrer mit der zweithöchsten Punktzahl als 23, usw.

Bei Punktgleichheit:

- Die größere Anzahl der 1., 2., 3. Plätze usw.
- Die bessere Platzierung bei der letzten Veranstaltung bzw. beim letzten Wertungslauf
- Losentscheid

Der Start erfolgt klassenweise:

K1	13:30	Uhr	K4	10:30	Uhr
K2	15:00	Uhr	K5	12:00	Uhr
K3	09:00	Uhr			

(8) Wertung

Aus den Ergebnissen der beiden ausgeschrieben Wertungsläufe wird eine Gesamtwertung erstellt. Die Wertung erfolgt entsprechend dem zur Qualifizierung herangezogenen Punkteschema (siehe Punkt 5). Von den zur Qualifizierung herangezogenen Vorläufen werden keine Punkte in der Gesamtwertung berücksichtigt.

Sieger des Endlaufes zur Württembergischen ADAC Kartslalom-Meisterschaft ist je Klasse der Fahrer mit der höchsten Punktezahl nach beiden Rennen.

Bei Punktgleichheit:

- die kürzeste gefahrene Gesamtfahrzeit (Fahrzeit inklusive Strafpunkte) aus den vier gefahrenen Wertungsläufen (bis zum 5. Platz)
- ein Entscheidungslauf (Dieser wird auf dem Parcours des 1. Wertungslaufes ausgetragen)

(9) Schiedsgericht

Das Schiedsgericht besteht pro Wertungslauf zum Endlauf der Württ. ADAC Jugend-Kartslalom-Meisterschaft aus den nachfolgenden Personen:

- einem Beauftragten der Württ. ADAC Regionalserie „ADAC Alb-Donau-Schwarzwald-Pokal 2016“
- einem Beauftragten der Württ. ADAC Regionalserie „ADAC Rems-Murr-Pokal 2016“
- einem Beauftragten der Württ. ADAC Regionalserie „ADAC Unterland-Hohenlohe-Odenwald-Pokal 2016“

Die Beauftragten sind von der jeweiligen Regionalserie bis spätestens 10.06.2016 an die Abt. Jugend, Sport & Ortsclubs des ADAC Württemberg schriftlich bekannt zu geben. Erfolgt bis zu diesem Termin keine Nennung, behält sich der Veranstalter vor eigenständig Schiedsrichter zu benennen.

(10) Preise

Es werden je Klasse von Platz 1 bis 3 Pokale ausgegeben und mindestens 30% der gewerteten Teilnehmer erhalten einen Ehrenpreis.

(11) Versicherung und Haftungsausschluss

Siehe Punkt 11 und 12 des ADAC Kartslalom Reglements 2016

(12) Datenschutz

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, mit allen Daten des Teilnehmers für sich zu werben und diese Daten auch an Dritte (wie Presse, Fernsehen, Fotografen und andere Veranstalter) weiterzugeben. Die Teilnehmer und ggf. ihre gesetzlichen Vertreter stimmen diesem Vorbehalt durch Abgabe der Nennung ausdrücklich zu.

(13) Ergebnisse

Die Ergebnisse werden nach der Veranstaltung unter www.motorsport-wuerttemberg.de - Pfad: Jugend, Kartslalom, Meisterschaft veröffentlicht.

(14) Organisation

Fahrtleitung:	Siegmar Lay
Organisationsleitung:	Nina Eichhorn
Schiedsgericht:	1. Robert Chelminiacki (UHO) 2. Volker Röhm (ADS) 3. Elmar Prang (RM)
Zeitnahme:	Zeitnahme ADAC Württemberg (Obmann: Carl-Eugen Metz)
Sprecher:	Alfred Dengler
Sanitätsdienst:	DRK Riedlingen

(15) Zusatzbestimmungen

Der Endlauf kann nur mit der Unterstützung der Regionalserien erfolgen. **Pro Regionalserie sind insgesamt zehn Sportwarte/ Helfer für den Endlauf bereitzustellen. Aufgeteilt in acht Sachrichter/Streckenposten und zwei Helfer für Auf- und Abbau.** Es ist ebenfalls möglich, dass zwei der eingeteilten Streckenposten zusätzlich beim Auf- und Abbau unterstützen. In diesem Fall sind seitens der Regionalserie insgesamt acht Sportwarte/Helfer bereitzustellen. Die Helfer sind namentlich mit ihrer Funktion(en) „Streckenposten“, „Aufbau“ und/oder „Abbau“ bis 10.06.2016 seitens der Regionalserien zu benennen. Die Regionalserien werden gebeten Kartslalom erfahrene Helfer als Sachrichter zu melden.

Werden seitens einer Regionalserie keine Sportwarte/ Helfer gestellt, entfällt die Teilnahme der qualifizierten Fahrer aus dieser Regionalserie am Endlauf.

Die Aufgaben „6. Halte- und Sicherheitslinie“ und „15. Zielgasse“ sind für den Endlauf Pflichtaufgaben.

(16) Zeitplan

Sonntag, 17.07.2016	
Ab 08:00 Uhr	Ausgabe der Veranstaltungsunterlagen
08:00 Uhr	Besprechung des Fahrtleiters und der Schiedsrichter, anschließende Parcoursbegehung
08:30 Uhr	Einweisung der Streckenposten durch den Fahrtleiter
08:30 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 3 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
09:00 Uhr	Start Klasse 3 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
10:00 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 4 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
10:30 Uhr	Start Klasse 4 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
11:30 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 5 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
12:00 Uhr	Start Klasse 5 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
13:00 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 1 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
13:30 Uhr	Start Klasse 1 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
14:30 Uhr	<i>Nennschluss Klasse 2 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)</i>
15:00 Uhr	Start Klasse 2 (Wertungslauf 2 = Parcours 2)
17:30 Uhr	Siegerehrung aller Klassen

- Der Aushang befindet sich im ADAC Info-Zelt.
- Die Parcoursbesichtigung findet immer vor dem Start der jeweiligen Klasse statt. Der Beginn wird per Lautsprecherdurchsage bekannt gegeben.
- Grundsätzlich ist pro Fahrer nur ein Betreuer zugelassen.
- Eine Sitzprobe ist ab 08:00 Uhr möglich.